



# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE INDEN - LANGERWEHE

September / Oktober / November 2017



„Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“

Psalm 145, 15

Seite 3-4	Gedankensplitter
Seite 4-6	Rückblick Kirchentag - Reisetagebuch meiner Füße und Ohren -
Seite 6-8	Rückblick Sommer
Seite 8	Einladung Schöpfungstag
Seite 8+9	Fest der Begegnung Veranstaltungen im Herbst
Seite 10-11	Abschied Heike Elsner
Seite 11	Gemeindeversammlung
Seite 12-15	Treffpunkt Gemeinde
Seite 16	Kleidersammlung Bethel
Seite 17+18	Gemeinde ‚op jöck‘
Seite 18	Erntedankfest
Seite 19	ökumenischer Festgottesdienst 500 Jahre Reformation
Seite 20+21	Jugendgottesdienst Ausstellung Glänzende Aussichten
Seite 21+22	Kindbibeltage Lichterfest
Seite 23	Wunderschöne Adventskränze selber basteln
Seite 23-25	Martin Luther - Teil 3
Seite 25	Amtshandlungen
Seite 26	Gottesdienst in den Seniorenheimen; Telefonseelsorge; Wochenendbereitschaft der Pfarrer
Seite 27	Wir sind für Sie da
Seite 28	Predigtplan

Liebe Gemeinde,

wir haben in unserer kleinen Gemeinde in den vergangenen Monaten viel erarbeitet und erlebt. Manches davon werden Sie in diesem neuen Gemeindebrief entdecken. Vergangene Ausflüge und Veranstaltungen, Planungen für kommende Begegnungen, unser Konzept „Gemeinde ‚op jöck‘“, einen Wechsel im Presbyterium und unseren aktuellen Fundraisingflyer. Denn auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder um Unterstützung für einige besondere Projekte der Gemeinde bitten.

Neben der Hilfe für bedürftige Menschen möchte ich Ihnen in diesem Jahr besonders die dringend notwendige Erneuerung unserer Mikrophonanlage in Inden ans Herz legen.

Im Laufe dieses Jahres wird die Frequenz für unser Ansteckmikrofon abgeschaltet und dazu sind wir immer wieder darauf angesprochen worden, dass bei großen Gottesdiensten, in denen wir den Gemeindesaal mitnutzen, die Akustik und die Hörbarkeit der Orgel deutlich zu wünschen übrig lassen. Damit Sie dieses Jahr einen schönen Weihnachtsgottesdienst in Inden erleben können, muss hier dringend Abhilfe geschaffen werden.

Wir haben auch einige Zeit darauf verwendet, zu überlegen, wie wir Kinder besser in das gottesdienstliche Leben der Gemeinde einbinden können. Nachdem wir Ihnen keine Krabbel-

gottesdienste mehr anbieten können und auch der Kinderbibelmorgen abgesetzt werden musste, möchten wir Sie in Zukunft regelmäßig zu Gottesdiensten für Groß und Klein einladen. Diese Gottesdienste werden sich vom Ablauf her an den Krabbelgottesdiensten orientieren, mit vielen Liedern, biblischen Geschichten und einfachen Gebeten, die Groß und Klein gut mitbeten können. Im Anschluss an die Gottesdienste werden wir jeweils zu einem einfachen Mittagessen einladen und so eine besondere Gemeinschaft in unserer Kirche schaffen. Die Gottesdienste werden auch nur in der Winterzeit angeboten werden – denn viele Familien nutzen die schönen Monate ja gerne für einen Ausflug bei schönem Wetter. Wir hoffen, mit diesem Angebot die Nachfragen nach Gottesdiensten auch für Kinder mit einem anregenden Konzept beantworten zu können.

Die ersten Familiengottesdienste dieser „Serie“ finden zum Kinderbibeltag und zur Krippenausstellung statt. Diese Gottesdienste kennen Sie bereits, sie werden aber vom Ablauf her in Zukunft weniger der üblichen Liturgie folgen.

Weitere dieser Gottesdienste bis zur „Sonnenpause“ sind dann am **25.02.** und am **22.04.2018** geplant. Halten Sie sich diese Termine ruhig schon einmal frei, damit Sie mit Groß und Klein zu uns in die Kirche kommen können – und anschließend bei uns Mittag essen können.

In Anbetracht der Fülle an Informationen in diesem Gemeindebrief, dem Resultat zahlreicher Beratungen von Presbyterium und Arbeitsgruppen grüße ich Sie an dieser Stelle „nur noch“ mit dem Wochenspruch für November aus dem Buch des Propheten Hesekiel:

**Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.**

Dass wir dies auch bei uns immer wieder erleben können, wünsche ich Ihnen und uns allen von Herzen.



Pfr. Daniel Müller Thór

## Reisetagebuch meiner Füße und Ohren - Ev. Kirchentag 2017 -

Los geht es. Wir sind gerade erst durch die Eifel gewandert und nach einer nächtlichen Pause von vier Stunden geht es weiter nach Berlin.

"Du siehst mich" ist das diesjährige Motto, ob Andrea uns auch sieht? Wir sind noch ein bisschen müde und Berlin soll ja sehr groß sein...

Gott sei Dank hat sie einen schnellen Weg nach Berlin gewählt. Wir sind schnell vor Ort und freuen uns auf ihre Freundin und die beiden Jungs. Zuerst brauchen alle ein kleines Päuschen und dann geht es schon los, erstmal Anstehen mit Barbara für den Synagogengottesdienst und von dort zum Einführungsgottesdienst. Auf der Wiese treffen wir auf ganz viele Menschen und dabei sind auch andere Füße aus Langerwehe. Ganz viele Wesemannfüße! Lustig! Vor Freude springen wir ein bisschen herum und tanzen etwas!

Hin und her fährt uns die S-Bahn und der Bus. Da entspannen wir uns direkt. Und abends geht der Rückweg durch einen schönen Park.

Donnerstag früh sind wir schon wieder unterwegs. Irgendwie sind alle ganz aufgeregt. Wir laufen kilometerweit um das abgesperrte Brandenburger Tor, rennen sogar, klettern über eine Mauer und DANN... hören wir Merkel und Obama zu. Die sind ganz sympathisch und erzählen recht privat, wie sie die vielen Menschen vom Kirchentag erleben: friedlich. Und dass da noch ganz viel in der Welt zu tun ist. Da haben die Ohren ganz genau hin gehört...

Danach sind wir Füße quer durch Neukölln gelaufen, wir haben vergebens einen "Flow"Markt gesucht. Der erste Besuch in den Messehallen und dem Markt der Möglichkeiten entschädigt

dafür. Alle lassen sich Henna auf die Hände malen. Das duftet und sieht toll aus! Weiter unterwegs kamen wir zum Konzert von David Senz. Hier ist wirklich alles sehr weit.

Die Musik in dieser kleinen Kirche ist aber auch besonders schön. David spielt zauberhaft Gitarre, worüber sich die Ohren freuen und sofort die Töne in allen Zellen verteilen, wir Füße wippen, das Herz lacht und alles durchströmt Gefühl und Sehnen!

Und abends mussten wir vier Treppen höher einziehen, denn dort bleiben wir bei den netten Nachbarn bis Samstag! Sie überlassen uns ihre Wohnung!

Am Freitag laufen wir zu einem netten Frühstückscafé und stärken uns, bevor wir zum Handlettering aufbrechen. Da schreiben alle einen Psalm in einer besonders schönen Schrift! Diese wird noch koloriert. Ein bisschen neidisch sind wir schon auf die Hände, aber naja, ohne uns wären sie nicht hin gekommen und so freuen wir uns zusammen.

Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg zur Synagoge. Die ist ganz alt und wunderschön. Der Gottesdienst ist sehr feierlich, der Rabbiner wird von einem besonderen Kantor unterstützt. Die Liturgie wird gesungen und es gibt wenige Gebete. Leider verstehen wir nix. Wir sind sehr dankbar über die Erläuterungen des Rabbi und die Predigt. Andrea kennt zwei der jüdischen Melodien. Die spielt sie manchmal mit Renate.

Samstagmorgen fahren wir raus zum Botanischen Garten. Blumen, Wiesen, Wasser...das ist ein schöner Spaziergang. Im Teich sind hundert quakende Frösche!!

Heute gibt es außerdem ein Jugendtheaterstück "Shakespeare in love", geschrieben und aufgeführt von einer Jugendgruppe. Witzig und sehr warm dort!

Danach geht es für Andrea nochmal in die Messehallen. Es gibt einen riesigen Stand für Musiker, Noten, Bücher...und sie knüpft Kontakte zu den Verlagen.

Am Abend endet für sie der Kirchentag mit einem weiteren Konzert von David Senz, der seinen Freund Oliver Fietz unterstützt. Einer der besten Momente dieses Kirchentages. Eigentlich wollte sie woanders hin. Aber der Weg war versperrt und wir fanden unsere Richtung, in die das Herz uns führt. Dazu kommt das stimmungsvolle Kerzenmeer im Messegarten. Auch mit besonders schöner Musik. Damit die Menschen den Weg nach Wittenberg gesegnet finden können.



(Foto: Andrea Katzenburg)

Wir haben noch eine Nacht bei den Jungs unten verbracht und mussten am nächsten Morgen ganz früh zurück nach Langerwehe aufbrechen.

Der nächste Kirchentag ist in Dortmund. Wir sind wieder dabei...das ist zwar nicht so nah, dass wir hin laufen

können, aber Andrea weiß schon, wie wir das schaffen...

Diese vier Tage waren weit über 120 000 Schritte... und ganz viele wundervolle Eindrücke.

Andrea Katzenburg

## Viele schöne Sommererinnerungen...



Konfirmation in Inden

## Bibelausstellung



## Campingwochenende und Open Air Gottesdienst



## Seniorenflug



(Fotos: Müller Thór)



## Herzliche Einladung zum Ökumenischen Schöpfungstag 2017

Jedes Jahr feiern wir in ökumenischer Verbundenheit am ersten Freitag im September den Ökumenischen Schöpfungstag – eine Anregung der „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland“. Um diesen Tag besonders zu feiern, hat sich bei uns der ökumenische Gottesdienst unter freiem Himmel vor der Paul-Gerhardt-Kirche in Langerwehe als schöne und angemessene Form etabliert. Gerne laden wir alle Menschen, die einen Gottesdienst mal etwas anders erleben wollen, zu diesem Fest der Schöpfung ein, mit nachdenklichen und ermutigenden Worten, mit Musik und einem kleinem Imbiss im Anschluss. Dieses Jahr feiern wir den Gottesdienst am **01.09.2017 um 18:00 Uhr**. Gestaltet wird er vom



Ökumenischen Arbeitskreis Langerwehe. Wir haben uns dieses Jahr ein ganz besonderes Thema ausgesucht – denn der **1. September** ist auch der Weltfriedenstag. Daher laden wir ein zu einem Gottesdienst **„Krieg inmitten der Schöpfung – ein Schöpfungsgottesdienst zum Weltfriedenstag“**. Texte, Gebete und Gedanken werden sich damit beschäftigen, welche Auswirkungen Krieg auf die Schöpfung hat. Damit haben wir uns ein Thema ausgewählt, das sehr selten bedacht wird. Gerade darum eine besonders herzliche Einladung. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss vor der Kirche, um Zeit für das ökumenische Gespräch zu bieten.

Pfr. Daniel Müller Thór

## Fest der Begegnung Zusammen feiern. Einander begegnen. Miteinander reden.

**Sonntag, 10.09.2017  
10.00-18.00 Uhr**

### **Brückenkopf-Park Jülich**

Ein Fest für alle: Ob alt oder jung, Christ oder Muslima, Menschen, denen mehr nach Feiern oder mehr nach Fragen zumute ist – hier sind alle willkommen. Es gibt Spiel und Spaß, Essen und Trinken, Bühnenprogramm, Ruheoasen, Ausstellungen, Mitmachaktio-

nen, Gesprächsangebote, Andachten und vieles mehr! Genau richtig für einen Sonntag.

Menschen und Gruppen aus der Region gestalten das Fest für Sie. Beteiligt sind z.B. evangelische und katholische Kirchengemeinden, Jugendbands, ökumenische Gruppen, jüdische und muslimische Gemeinden und Künstler.

**Programm:**

10.00 Uhr Ev. Gottesdienst  
 11.00 Uhr gemeinsame Eröffnung  
 buntes Programm  
 Bühnenprogramm mit  
 Musik, Kabarett und  
 Gesprächsbeiträgen  
 Markt der Möglichkeiten  
 mit Beiträgen aus der  
 Region  
 17.30 Uhr gemeinsamer Abschluss

**Außerdem gut zu wissen:**

- freier Eintritt in den Stadtgarten
- Shuttle-Service für Menschen mit eingeschränkter Mobilität vom Parkplatz zum Stadtgarten
- für Essen und Trinken ist gesorgt, eigene Verpflegung kann mitgebracht werden

Mitfahrgelegenheit ab Inden:  
 02465-304992



(Foto: Ute Dornbach-Nensel)

## Weitere Veranstaltungen in unserer Gemeinde im Herbst 2017

**17. Oktober 2017:**

**Ökumenischer Gesprächsabend**

in der Paul Gerhardt Kirche um 19:30Uhr: „Was bedeutet Reformation für mich, braucht Kirche Reformation?“

Ein Gespräch zwischen **Pfarrer Heinz Portz** und **Pfarrer Müller-Thór**, moderiert von Presbyter Wolfgang Fischer.

**19. November 2017: Ökumenische Gottesdienste am Volkstrauertag**

Wie jedes Jahr wollen wir der Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart gedenken und ein Zeichen für den Frieden setzen. Darum laden wir am Volkstrauertag herzlich zu Ökumenischen Gottesdiensten **um 9:30 Uhr in die kath. Kirche Inden/ Altdorf** und **um 11:00 Uhr in die Pfarrkirche Sankt Martin in Langerwehe** ein.

## Heike Elsner legt ihr Presbyteramt nieder

Frau Heike Elsner wird zum Ablauf des 23.09.2017 ihr Presbyteramt aus erheblichen Gründen gemäß Artikel 44 Abs. 3 der Kirchenordnung (KO) niederlegen.

Damit endet gleichfalls ihr Amt als Personalkirchmeisterin.

Mit diesen offiziellen Worten des Presbyteriumsbeschlusses gemäß Kirchenordnung enden die offiziellen Ämter, die Heike Elsner in den vergangenen Jahren in unserer Gemeinde und im Kirchenkreis Jülich übernommen hat.

Heike Elsner hat sich seit ihrer Wahl zur Presbyterin im Jahr 2012 mit großem Engagement in der Leitung unserer Gemeinde und den Gremien des Kirchenkreises Jülich engagiert.

Neben der Personalführung, die sie im Jahr 2015 übernommen hat, waren Inklusion und Themen gerechten Lebens und Handelns in der Welt „ihr Ding“. Sie hat sich immer wieder in Ausschüssen und Arbeitsgruppen eingebracht. Einen besonderen Schwerpunkt hat sie dabei auf die ökumenische Zusammenarbeit der Kirchen vor Ort gelegt. Ebenso hat sie maßgeblich die Erstellung unserer Gemeindekonzeption begleitet. Viele der Formulierungen verdanken wir ihr und so werden uns ihre Gedanken, dass, was sie an unserer Gemeinde wichtig fand, auch in den kommenden Jahren begleiten.

Durch ihre Arbeitsstelle im Sauerland hat Heike Elsner leider nicht mehr genug Zeit, uns im Presbyterium in der gewohnt kompetenten und zeitlich aufwendigen zu unterstützen.

Wir bedauern dies sehr und wünschen Heike Elsner auf ihrem weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen. Auf Begegnungen mit ihr in dieser Gemeinde immer mal wieder freuen wir uns sehr und wir wissen, dass wir einen Platz in ihrem Herzen haben.

Wir wollen uns von ihr in einem besonderen Gottesdienst verabschieden – und laden Sie daher herzlich am **24.09.2017** in unsere Kirche in Inden/Altdorf ein.

Musikalisch wird der Gottesdienst vom Handglockenchor Aldenhoven begleitet.

Im gleichen Gottesdienst können wir auch **Christoph Müller** aus Langerwehe in sein Presbyteramt einführen. Das Presbyterium hat sich entschieden, die freigewordene Presbyterstelle umgehend durch Berufung wieder zu besetzen. Die Berufung wurde gemäß aller Vorschriften der Kirchenordnung durchgeführt und veröffentlicht.

Christoph Müller ist bereits im Jugendausschuss der Gemeinde aktiv und freut sich auf die neuen Aufgaben in der Gemeindeleitung. Nach erfolgter

Einführung wird er sich im nächsten Gemeindebrief persönlich vorstellen. Wir wünschen ihm für seinen Dienst in der Leitung unserer Gemeinde Gottes freundliche Begleitung.

Für das Presbyterium

Pfr. Daniel Müller Thór und Ralf Pütz

## +++ Gemeindeversammlung am 24.09.2017 +++

Liebe Gemeinde,

einmal im Jahr sieht die Kirchenordnung eine Gemeindeversammlung vor. Sie dient dazu, die Gemeinde über die aktuellen Entwicklungen, besondere Gemeindepunkte und die finanzielle Situation der Gemeinde zu informieren. Das Presbyterium sucht den Dialog mit den Gemeindegliedern, um gemeinsam die Gemeinde voranzubringen. Eine rege Teilnahme ist angesichts der wichtigen Themen wünschenswert.

Die Gemeindeversammlung 2017 wird im Anschluss an den Gottesdienst am **24.09.2017 in Inden/Altdorf** stattfinden. In diesem Gottesdienst werden wir auch Presbyterin Heike Elsner verabschieden und Christoph Müller in sein Presbyteramt einführen. Neben den offiziellen Punkten der Tagesordnung besteht also die besondere Gelegenheit, sich von Heike Elsner zu verabschieden und gleichzeitig unseren neuen Presbyter persönlich kennenzu-

lernen. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Handglockenchor Aldenhoven gestaltet.

Auf der Tagesordnung der Gemeindeversammlung stehen wie immer ein Bericht über vergangene Veranstaltungen, Informationen über die Wiederbesetzung unserer Gemeindepädagogikstelle, Berichte der Kirchmeister, sowie ein Ausblick auf die Jahresplanung 2018. Alle Presbyterinnen und Presbyter werden sich den Fragen der Gemeindeglieder stellen – also kommen Sie doch einfach vorbei, diskutieren Sie mit, lassen Sie uns gemeinsam Gemeinde gestalten. Das Presbyterium freut sich auf Ihre Teilnahme!

Pfr. Daniel Müller Thór



### Eltern – Kind – Gruppen

Alle Gruppen außer „Flinke Flöhe“ jeweils von 9.00 bis 11.15 Uhr

**im Gemeindezentrum Inden/Altdorf:**

**Dienstag** „Die Krabbelkäfer“, 9.00-11.15Uhr

Leiterin: Veronika Krebs, Tel: 02465/3046929

**Dienstag** „Flinke Flöhe“, 15.00-17.15 Uhr

Leiterin: Monika Otten, Tel.: 02465/1845

**Freitag** „Die kleinen Mäuse“, 9.00-11.15 Uhr

Leiterin: Susanne Jansen, Tel: 0178/2448894

**im Gemeindezentrum Langerwehe:**

**Mittwoch** „Die Zappelmännchen“

Leiterin: Sonja Esser, Tel.: 0175/2316141

**Donnerstag** „ Die Dreikäsehoch`s“

Leiterin: Susanne Vonden, Tel.: 0157/59661107

### Maxi-Gruppen für Kinder ab ca. 18 Monate

**im Gemeindezentrum Inden/Altdorf:**

**Montag** 9.00 bis 11.15 Uhr

Leiterinnen: Vera Kastenholz Tel.: 02465/304669 und Gaby van Laak

**Anmeldungen & Informationen** zu Eltern-Kind-Gruppen und Maxi-Gruppen bei den Leiterinnen. Wir haben noch freie Plätze!

### Kindergruppe alle anders – alle gleich

Die Kindergruppe fällt bis zur Erarbeitung eines neuen Konzeptes leider aus.

Wir bitten um Ihr Verständnis und werden Sie rechtzeitig informieren.



## Hacke, Spitze, 1,2,3...

Für alle, die gerne stricken, häkeln, sticken oder es lernen möchten.

Termin: jeweils 14 tägig dienstags,  
18.00 - 20.00 Uhr

05.09. / 19.09. / 17.10. / 31.10. /  
14.11. / 28.11.

Ort: Ev. Gemeindezentrum Langerwehe

Informationen erhalten Sie bei Ursula Schütze, Tel.: 02423-7149



## Biblischer Gesprächskreis – Gesprächskreis für Erwachsene

im Gemeindezentrum Inden/Altdorf

**Nächster Termin:**

Dienstag, 12.09. um 19.00 Uhr

**Thema:**

Der Jakobusbrief – ein Einblick in ein biblisches Buch, von dem Luther gar nicht viel hielt.

Warum das so war, und warum dieses Buch doch ganz wichtig für unser Leben als Christinnen und Christen ist, wollen wir gemeinsam erkunden.

**weiterer Termin:**

Dienstag, 14.11. um 19.00 Uhr



Besuchen Sie Ihre Kirchengemeinde auch im Internet  
<http://www.ev-kirche.basic-web.de/>

## Jugendchor JUGOSI

im Ev. Gemeindezentrum Langerwehe,  
Josef-Schwarz-Str. 21

**montags**, 16.45 - 17.45

Leiterin: Andrea Katzenburg Tel.: 02423/7281



## God's Aid

Alle 14 Tage trifft sich der Chor God's Aid zum gemeinsamen Singen. Wir freuen uns über alle, die Lust haben ihre Stimme auszuprobieren, neue Lieder zu entdecken und nette Menschen zu treffen.



Treffen ist immer **montags** von 17.45 bis 19.15 Uhr in der Evangelischen Kirche Langerwehe.

Leitung: Andrea Katzenburg Tel.: 02423/7281

Die nächsten Termine: 04.09. / 18.09. / 02.10. / 16.10. / 06.11. / 20.11.

## Katzenjammer — Offenes Singen

im Gemeindezentrum Langerwehe

Einmal im Monat gibt es die Möglichkeit miteinander zu singen — quer durch alle Musikstile.

Wir treffen uns **samstags** von 16.30 bis 18.00 Uhr und freuen uns über alle, die Lust haben ihre Stimme auszuprobieren, nette Menschen zu treffen und sich in Schwingung bringen zu lassen.

Leitung: Andrea Katzenburg Tel.: 02423/7281

Die nächsten Termine: 09.09. / 07.10. / 11.11.



## Frauenhilfe

Die Frauenhilfe lädt Frauen zur Begegnung und zur Auseinandersetzung mit einem Thema ein. Es ist uns jede herzlich willkommen. Wir treffen uns

14-tägig, jeweils mittwochs von 14.00 – 15.30 Uhr im  
Gemeindezentrum Inden/Altdorf.

Unsere Termine:

13.09. / 27. 09. / 11.10. / 25.10. / 08.11. / 22.11.

Leiterin: Ursula Schütze

## Seniorenkreis

Ein Treffen für Sie und Ihre Freunde bei einer Tasse Kaffee im  
Gemeindezentrum Langerwehe, mittwochs 14.30 - 17.00 Uhr.

Unsere Termine: 20.09. / 18.10. / 22.11.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Ehepaar Heimbüchel, Tel.: 02423/3733

## Frühstückscafé

Gemeinsam und nicht einsam.

Eingeladen zum Frühstückscafé sind alle Menschen ab ca.  
45 Jahren. Wir laden Sie herzlich ein:

Im Gemeindezentrum Inden/Altdorf, 1x im Monat  
dienstags um 9.00 Uhr.



Die nächsten Termine: 12.09. / 10.10. / 14.11.

Nähere Informationen im Gemeindebüro, Tel.: 02423/104834



## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
**I n d e n - L a n g e r w e h e**

**vom 16. Oktober bis 20. Oktober 2017**

Abgabestelle:

**Ev. Gemeindezentrum  
Auf dem Driesch 1-3  
52459 Inden-Langerwehe**

**jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr**

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

## Gemeinde ‚op jöck‘

In diesem Gemeindebrief darf ich Ihnen ein Konzept vorstellen, das wir in den vergangenen Monaten mit dem Presbyterium erarbeitet haben.

Wir nennen es erst einmal „Gemeinde ‚op jöck“ – und freuen uns auf gute Ideen von Ihnen, um vielleicht noch einen besseren Titel zu finden.

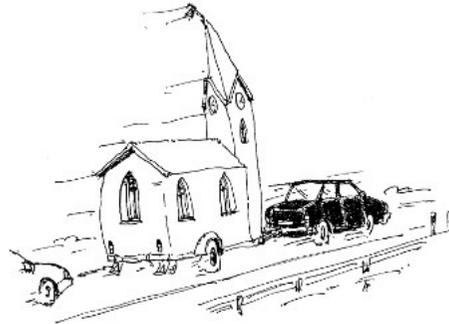
Ebenso würden wir uns über einen Menschen freuen, der eine schöne Grafik zu diesem Titel erstellen kann.

Aber worum geht es eigentlich?

Wir möchten Sie einladen, Zeit mit der Gemeinde zu verbringen. Es ist ein Angebot ohne dezidiert kirchlichen Hintergrund, aber mit der Idee, dass Gemeindeglieder etwas zusammen unternehmen können. Wir wollen Ihnen in den kommenden Monaten immer wieder regelmäßig solche Angebote machen – Angebote für unterschiedliche Altersgruppen, Angebote, um als Gemeinde einfach ein wenig Zeit miteinander zu verbringen. So können wir uns besser kennenlernen und die Kirche auch als ein „Zuhause“ erleben, als Ort, an dem wir besondere und schöne Erinnerungen sammeln können. Einige Ideen haben wir bereits vorbereitet, andere Ideen werden bestimmt von den Teilnehmenden eingebracht.

Wir wollen, dass in unserer Gemeinde Gemeinschaft erlebt werden kann – auch, aber eben nicht nur im Gottesdienst.

Das Prinzip wird bei all diesen An-



geboten sein, dass wir den Rahmen für das Angebot schaffen, die Kosten sind jeweils selbst zu übernehmen. Wer hier Schwierigkeiten hat, wende sich bitte unbedingt an die Gemeinde, denn wir haben Möglichkeiten, Sie zu unterstützen. Bei uns soll niemand aus finanziellen Gründen ausgeschlossen sein.

In den kommenden Monaten möchten wir Ihnen zwei Angebote machen. Wir beginnen mit einem Ausflug zur Jugendfeuerwehr in Luchem. Ebenso planen wir einen gemeinsamen Ausflug in die Eishalle in Aachen.

Die Details:

**Montag, 25.09.2017, 18:00 – 20:00**  
**Uhr Familienausflug zur Jugendfeuerwehr Luchem.** Die Jugendlichen werden uns die Feuerwehrautos zeigen. Natürlich dürfen alle Kinder auch einmal einsteigen und alles genau betrachten. Nach der Besichtigung können wir gemeinsam grillen – und die Feuerwehr passt auf, dass nichts anbrennt. Grillgut, Getränke, Teller bringt bitte jeder

selbst mit.

Um Anmeldung wird gebeten.

### **Samstag, 25.11.2017, ab 10:00 Uhr Familienausflug in die Eishalle in Aachen**

Um 10:00 Uhr treffen wir uns in Aachen vor der Eislaufhalle und können zum günstigen Gruppenpreis Eislaufen. Essen darf mitgebracht, oder in Aachen gekauft werden. Eintritt: 5,50 € pro Person. Kinder unter 5 Jahren ha-

ben freien Eintritt. Wer keine Schlittschuhe hat, kann sie für 3,- € ausleihen. Es gibt auch Laufhilfen für kleine Kinder, die das Eislaufen noch lernen müssen. Anmeldung bitte bis 17.11.2017, damit wir das Gruppenticket bestellen können.

Pfr. Daniel Müller Thór

Grafik: Evangelische Kirchengemeinde  
Rahden

## **Erntedankfest 2017: Gottesdienst mit Abendmahl in Inden/Altdorf**

Nachdem wir in den vergangenen Jahren unser Erntedankfest mit großer Freude bei Familie Mugele auf dem „**Bauschhof**“ in **Berzbuir** gefeiert haben, laden wir dieses Jahr wieder einmal zum



Festgottesdienst mit Abendmahl in der eigenen Kirche in Inden/Altdorf ein. Auf diese Weise wollen wir ermöglichen, dass auch diejenigen, die den Weg nach Berzbuir nicht schaffen, diesen besonderen Festtag mit uns feiern können.

Mit dem Erntedankfest erinnern wir als evangelische und katholische Christinnen und Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. „Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen“, schreibt die EKD. Gerade bei uns auf dem Land ist

uns bewusst, dass wir nur von dem leben können, was wir pflanzen, bewahren und mit Gottes Segen ernten können. Wir wollen unseren Dank vor Gott bringen, ihn loben und preisen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ein, damit wir für die Ernte nicht nur danken, sondern sie auch in der Gemeinschaft der Gemeinde genießen können.

Herzlich bitten wir darum, Erntegaben zur Verschönerung unseres Altars bei den Küsterinnen unserer Gemeinde abzugeben. Bitte klären Sie dies mit dem Gemeindebüro ab:

02465 – 304 999 2 – Vielen Dank!

Pfr. Daniel Müller Thór

## Ökumenischer Festgottesdienst 500 Jahre Reformation

Als am 31.10.1517 Martin Luther seine Thesen an der Kirchentür zu Wittenberg anbrachte, ahnte er wohl kaum, dass wir 500 Jahre später diese Aktion zum Anlass nehmen, ganz Deutschland einen einmaligen zusätzlichen Feiertag zu schenken. Oder dass wir 500 Jahre später der von Martin Luther angestoßenen Reformation der Kirchen gedenken würden.

Die eine Kirche zerbrach und noch immer versuchen wir, in versöhnter Verschiedenheit mit Respekt voreinander und den unterschiedlichen theologischen Auffassungen gemeinsam in ökumenischer Weite Kirche in der Welt zu sein.

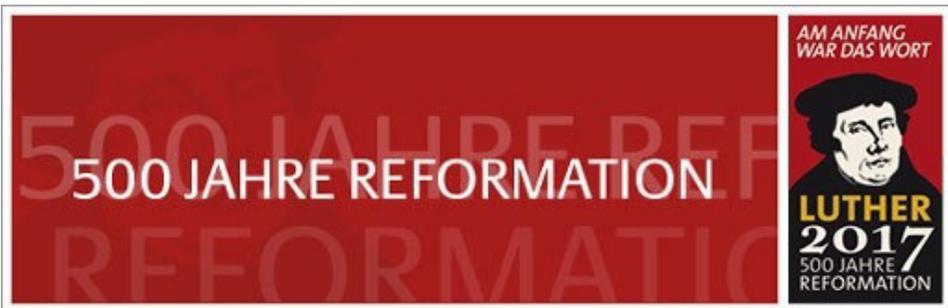
Umso größer ist unsere Freude, dass wir den Reformationsgottesdienst im Jubiläumsjahr in ökumenischer Weite feiern können.

**Wir laden Sie daher ganz herzlich zum Ökumenischen Reformationsgottesdienst am 31.10.2017 um 11:00 Uhr in die Pfarrkirche St. Martin in Langerwehe ein.**

Der Festgottesdienst wird musikalisch begleitet vom Kirchenchor St. Martin unter der Leitung von Herrn Martin Jung. Ebenso wird er für uns die wundervolle Orgel der Pfarrkirche zum Klingen bringen. Wir können uns auf Lieder von Martin Luther freuen – und manch andere kirchenmusikalische Leckerbissen. Der Gottesdienst wird von Herrn Pfarrer Portz und Pfr. Daniel Müller Thór geleitet. Der Festgottesdienst stellt den Höhepunkt unserer Veranstaltungen im Jahr des Reformationsjubiläums dar und wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. Immerhin, 500 wird man nur einmal.

Aufgrund des Festgottesdienstes findet am 29.10. auf Beschluss des Presbyteriums in unserer Gemeinde KEIN Gottesdienst statt.

Pfr. Daniel Müller Thór



(Grafik: [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de))

## Jugendgottesdienst

Jugendliche (und nicht nur die!) suchen nach eigenen Formen der Spiritualität. Als Gemeinde wollen wir sie bei dieser Suche unterstützen und bieten dazu verschiedene Veranstaltungen an. Eine besondere Möglichkeit diese Suche zu unterstützen sind besondere Jugendgottesdienste – Gottesdienste, die mit ihrer Form, den Worten, der Musik, mit kreativen Elementen und Sensibilität versuchen, der Suche der Jugendlichen nach Gott eine angemessene Form zu geben.

Wir haben in unserer Gemeinde bereits zahlreiche sehr unterschiedliche Jugendgottesdienste durchgeführt. Dieses Jahr wollen wir wieder zu einem Jugendgottesdienst am Abend im November einladen. Ich lege mein Leben in Deine Hände – mit diesem Satz wollen wir uns beschäftigen, da wir auch zwei Taufen in diesem Gottesdienst feiern können, Familien, die sich sehr

bewusst für den Jugendgottesdienst als Rahmen für die Taufe ihrer Kinder entschieden haben.

Der Gottesdienst findet im Anschluss an einen Projekttag mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde statt, deren Gedanken im Gottesdienst auch zu Wort kommen sollen. Ich darf Sie und alle Jugendlichen unserer Gemeinde ganz herzlich zum **Jugendgottesdienst am Samstag, 11. November 2017 um 18:00 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche** nach Langerwehe einladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst bleibt bei einem kleinen **Abendsnack** Zeit zum gemütlichen Beisammensein und zum persönlichen Gespräch miteinander.

Am Sonntag findet dann kein Gottesdienst in unserer Gemeinde statt.

## Ausstellung "Glänzende Aussichten"

**In 99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit wagen 40 Karikaturistinnen und Karikaturisten einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit.**

Auf witzige, verblüffende und manchmal auch erschreckende Weise regen sie zum Nachdenken an über die Abgründe unseres individuellen Verhaltens, aber auch über die großen weltpolitischen Zusammenhänge.

Ein herzhaftes Lachen hilft oft mehr, als der erhobene Zeigefinger, um etwas zu verändern.

Lassen Sie sich überraschen und berühren, in Frage stellen und einladen zum Mitdenken und Mitwirken für mehr Gerechtigkeit und gutem Leben in einer besseren Welt.

Mit diesen Worten bewirbt Misereor seine Ausstellung. Nach einem Blick durch den Katalog der Karikaturen haben wir gedacht: diese Ausstellung wollen wir haben! Das wollten natürlich auch viele andere Gemeinden, aber auch wir konnten noch einen Termin finden, um Ihnen diese außergewöhnliche Ausstellung zu präsentieren.

Sie werden die Karikaturen vom **22. bis 29. November 2017** in unserem **Gemeindezentrum in Langerwehe** besichtigen können.

Feierlich eröffnet wird diese Ausstellung im Rahmen unseres Gottesdienstes **am Buß- und Betttag um 19:00 Uhr**

in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Auch wenn Sie sonst eher nicht an diesem Tag in die Kirche kommen, lohnt es sich in diesem Jahr gewiss, denn Bilder und Gedanken der Ausstellung werden sich humorvoll und nachdenklich durch den Gottesdienst ziehen.

Herzliche Einladung!

Pfr. Daniel Müller Thór



## Kinderbibeltage 2017 – Du gehörst zu Gottes Team

Der Kinderbibeltag 2017 hat das Thema: Du gehörst zu Gottes Team – ein Kinderbibeltag zur Reformation. Martin Luther entdeckt, dass es reicht, zu glauben, wenn man zu Gottes Team dazugehören möchte. Die kreativen Ideen, Theaterstücke, Spiele, und der Gottesdienst am Sonntag drehen sich alle darum, zu einem Team dazuzugehören, wie schön es ist, dabei zu sein.

Dazu gehören unter anderem auch Stationenspiele bei denen man seine Sinne benutzen muss. Jedes Kind bekommt zudem noch als Geschenk der Gemeinde ein T-Shirt, auf dem die Luther-Rose aufgedruckt ist. Dieses T-Shirt dürfen alle Kinder individuell mit bunten Farben gestalten. Im Gottesdienst am Sonntag werden dann alle Kinder ihre T-Shirts präsentieren können.

Annette Wefing und Renate Wesemann haben mit ihrem Team wieder einmal seit dem Frühjahr geplant, geprobt und vorbereitet, um für die Kinder unserer Gemeinde ein unvergessliches Wochenende zu gestalten.

Wir laden alle Kinder aus Inden und Langerwehe zu zwei Tagen auf die Spuren Martin Luthers ein, denn natürlich wollen wir das Reformationsjubiläum in diesem Jahr auch mit unseren kleinen Gemeindemitgliedern ausgiebig feiern.

**14.10.2017 von 10:00 – 14:00 Uhr**

**15.10.2017 von 10:00 – 14:00 Uhr**

**Zum Abschluss findet am 15.10.2017 um 13:00 Uhr (!) ein Familiengottesdienst statt. Im Anschluss laden wir**

noch zu einem Imbiss ein.

Die Kinderbibeltage und der Gottesdienst finden dieses Jahr **in Inden/Altdorf** statt.

Herzliche Einladung – um Anmeldung wird gebeten, damit wir das Mittagessen am 14.10. besser planen können, vielen Dank!

Lara Everhartz &  
Pfr. Daniel Müller Thór



## Lichterfest der Eltern-Kind-Gruppen

Auf dem Weg durch die dunkle Jahreszeit wollen die Eltern-Kind-Gruppen unserer Gemeinde Sie alle ganz herzlich zu einem besonderen Lichterfest im November einladen.

Es soll neben Bastelangeboten und der beliebten Cafeteria vor allem ein Fest voller **Lichter in gemütlichem Ambiente** werden.

Bitte merken Sie sich den Termin **18.11.2017 von 15:00 – 18:00 Uhr in Inden/Altdorf** vor.

Weitere Informationen werden rechtzeitig über Flyer und die Tagespresse bekannt gegeben.



*(Grafik: [www.landschaftsphotos.eu](http://www.landschaftsphotos.eu))*

## Wunderschöne Adventskränze selbst gestalten...



„Das kann ich nicht - gibt´s nicht!“

Jede/r kann selbst einen eigenen Adventskranz binden und schmücken!

Es macht so viel Spaß, die eigenen

Ideen umzusetzen und zu verwirklichen, und das Ergebnis kann sich außerdem noch sehen lassen!

Wir laden Sie dafür herzlich am **25. November von 10.00 - 16.30 Uhr in das Gemeindezentrum Langerwehe** ein.

Bei Interesse melden Sie sich einfach bei Ursula Schütze bis zum 11. November 2016 an, Tel: 02423/7149.

Die Teilnahmegebühr beträgt 6€ inklusive Getränke und Kekse, zuzüglich Material.

## Martin Luther - Teil 3



43. *Man muss die Christen lehren: Wer einem Armen gibt oder einem Bedürftigen leiht, handelt besser, als wenn er Ablass kaufte.*

44. *Denn durch ein Werk der Liebe wächst die Liebe, und der Mensch wird besser. Aber durch Ablass wird er nicht besser, sondern nur freier von der Strafe.*

*45. Man muss die Christen lehren: Wer einen Bedürftigen sieht, sich nicht um ihn kümmert und für Ablässe etwas gibt, der erwirbt sich nicht Ablässe des Papstes, sondern Gottes Verachtung.*

(Thesen 43-45 aus den 95 Thesen von Martin Luther)

Martin Luther bringt in den oben genannten drei Thesen alles Wichtige zum Thema Nächstenliebe auf den Punkt. Geld für und in Menschen ist immer besser investiert als in Ablässen. Liebe vermehrt sich nur durch gelebte Liebe, wer also gibt, wird irgendwann auch wieder welche bekommen. Und das wichtigste, wer einen Hilfsbedürftigen sieht und nicht hilft, in welcher Form auch immer, stattdessen aber Ablässe kauft, sündigt vor Gott.

In der Bibel heißt es: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Ein einfacher leicht zu verstehender Satz. Bei der Umsetzung kann es schnell Probleme geben. Wer ist denn mein Nächster? könnte die erste berechtigte Frage sein. Martin Luther sagt, dass unser Nächster jeder Mensch ist, besonders aber der, der Hilfe braucht.

Ähnlich wird es in der Geschichte des barmherzigen Samariters beschrieben, der als dritter den Weg eines Schwerverletzten kreuzt und diesem das Leben rettet. Er war dem Verletzten in der Situation der Nächste, weil er ihm nicht egal war und er ihn schon gar nicht liegen lassen konnte. Der Samariter

nahm ihn mit und pflegte ihn gesund.

Genau das ist Gottes Vorstellung von der Nächstenliebe. Natürlich ist es toll seinen engen Mitmenschen zu helfen, doch die christliche Nächstenliebe geht einen Schritt weiter. Kreuzt das Leid eines Menschen unser Leben, in welcher Form auch immer, haben wir also streng genommen die Pflicht zu helfen. Bei einer völlig fremden Person mag das noch funktionieren in Liebe und Fürsorge zu handeln. Aber wie ist das jetzt mit den Menschen, die uns Leid zugefügt haben und die wir vielleicht sogar hassen? Wie soll ich so eine Person wie mich selber lieben können?

In Matthäus 5, 38-48 stellt Jesus die Forderung auf Gewalt mit Liebe und nicht mit Gegengewalt zu reagieren. Denn was ist schon das Besondere daran einen guten Freund zu lieben? Unsere Feinde sind genau wie wir von Gott geliebt. Ihre Taten mögen schlecht und abweisend sein. Jesus jedoch verlangt in seiner Forderung Vollkommenheit, nicht nur von Gott, sondern von jedem einzelnen Menschen. So wie Gott es ist, sollen wir auch sein, da wir als Ebenbilder geschaffen wurden.

Natürlich ist ihm bewusst, dass Menschen nicht vollkommen sein können, aber indem wir jeden Tag aufs Neue über den eigenen Schatten springen und die tiefen Gräben zwischen unseren Feinden nach und nach mit Sand

auffüllen, kommen wir dieser Vollkommenheit ein Stückchen näher. Mehr verlangt Gott nicht. Jeden Tag wenn die Chance vor die Füße fällt, auch die Feinde als unseren Nächsten

zu sehen und ihnen mit Liebe zu begegnen, es zumindest versuchen.

Karolin Schreckenber, DA

---

## FREUD UND LEID

---

aus unserer Gemeinde

### Taufen

Jonas Butterweck, Langerwehe

Paul Drews, Inden-Schophoven

Eric Geyer, Langerwehe-Luchem

Elena Grusdat, Inden

Jasper Moritz Kolberg, Inden-Lamersdorf

Marisa Lindstedt, Inden

Fynn Müller, Langerwehe-Schlich

Kim Nußbaum, Inden

Malte Sadowski, Aldenhoven

Jayson Schlecht, Langerwehe

### Silberhochzeit

Esther und Karsten Lenzen, Langerwehe

### Bestattungen

Helmut Conrad, Langerwehe, 60 Jahre

Martha Esser-Nobis, Inden, 89 Jahre

Marie Kobus, Langerwehe, 88 Jahre

Jutta Meyer, Langerwehe, 94 Jahre

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im „Seniorenzentrum Wehebachtal“ Langerwehe und im „Haus Katharina“ Lamersdorf bieten wir Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahls an. Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen. Die Bewohner der Seniorenheime freuen sich über die gottesdienstliche Gemeinschaft mit jedem Besucher.

### Die nächsten Termine:

11.10.2017 um 10.30 Uhr im Seniorenzentrum Wehebachtal, Langerwehe und am 12.10.2017 um 14.30 Uhr im Haus Katharina in Lamersdorf.  
Beide Gottesdienste sind mit Abendmahl.

## Wochenendbereitschaft

03.09. Theiler Tel. 02403/65265	22.10. Sommer Tel. 02403/951291
10.09. Müller Thór Tel. 02465/3049993	29.10. Richter Tel. 02403/33374
17.09. Richter Tel. 02403/33374	05.11. Richter Tel. 02403/33374
24.09. Müller Thór Tel. 02465/3049993	12.11. Theiler Tel. 02403/65265
01.10. Theiler Tel. 02403/65265	19.11. Müller Thór Tel. 02465/3049993
08.10. Theiler Tel. 02403/65265	22.11. Sommer Tel. 02403/951291
15.10. Müller Thór Tel. 02465/3049993	26.11. Sommer Tel. 02403/951291



TelefonSeelsorge

rund um die Uhr +++ kostenfrei +++ anonym +++ auch per Mail und Chat

0800-1110 111 • 0800-1110 222

www.telefonseelsorge.de

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Inden–Langerwehe,  
Inden/Altdorf, Auf dem Driesch 1-3

Redaktionskreis:

Doris Goebbels, Laura Leonards,  
Daniel Müller Thór (V.i.S.d.P.),  
Regina u. Karolin Schreckenber

Redaktionsschluss:

4. Ausgabe 2017: 04.09.2017

Druck:

www.gemeindebriefdruckerei.de,  
Auflage: 1600 Stück



Dieses Produkt Dachs  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
www.Gemeindebriefdruckerei.de

**Gemeindezentrum, 52459 Inden/Altdorf,  
Auf dem Driesch 1-3**

In allen pfarrdienstlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an  
Pfarrer Müller Thór, Tel.: 02465/304 999 3

E-mail-Adresse: daniel.mueller-thor@ekir.de

Sprechzeiten: dienstags 9.00 – 10.00 Uhr; mittwochs 16.00 – 17.30 Uhr

In den Ferien ausschließlich nach Vereinbarung

Gemeindebüro: Anja Stockem, Tel.: 02465/304 999 2; Fax 304 999 5;

E-mail-Adresse: inden@ekir.de

dienstags, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr

Küsterin Brigitte Lexis, Tel.: 02465/3049992

Dienstag und Donnerstag, 7.00 - 10.00 Uhr

**Gemeindezentrum, 52379 Langerwehe,  
Josef-Schwarz-Straße 21**

Tel.: 02423/401864 zu den Sprechzeiten:

Pfarrer Müller Thór: freitags 8.30 – 10.00 Uhr nach Vereinbarung

Küsterin Marion Esser, Tel.: 02423/401864

Dienstag und Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr

**Vermietung der Räumlichkeiten in Inden/Altdorf  
und Langerwehe**

Unsere Gemeinderäume können für Familienfeiern genutzt werden.

Für Kindergeburtstage bis 12 Jahre können auch die Jugendräume der beiden Gemeindezentren angemietet werden.

Nähere Informationen, auch über die Nutzungsentgelte, bekommen Sie im Gemeindebüro zu den oben genannten Öffnungszeiten.

# Gottesdienstplan

	<b>Inden/Altdorf 10.00 Uhr</b>	<b>Langerwehe 10.00 Uhr</b>
03.09.2017 12. So. n. Trinitatis		Müller Thór
10.09.2017 13. So. n. Trinitatis	<b>10.00</b> Brückenkopfpark Jülich Fest der Begegnung (s. Seite 8)	
17.09.2017 14. So. n. Trinitatis		Müller Thór
24.09.2017 15. So. n. Trinitatis	Müller Thór Gemeindeversammlung (S. 10)	
01.10.2017 Erntedankfest	Müller Thór 	
08.10.2017 Mirjam Sonntag		Schmidt
15.10.2017 18. So. n. Trinitatis	<b>13.00</b> Müller Thór Familiengottesdienst	
22.10.2017 19. So. n. Trinitatis		Neubert
31.10.2017 20. So. n. Trinitatis	<b>11.00</b> Müller Thór & Portz ökumenischer Gottesdienst in St. Martin L'wehe	
05.11.2017 21. So. n. Trinitatis	Schmidt	
<b>Samstag, 11.11.2017</b>		<b>18.00</b> Müller Thór Jugendgottesdienst
19.11.2017 Vorl. So. d. Kirchenjahres	<b>9.30</b> Müller Thór ökum. Gottesdienst	<b>11.00</b> Müller Thór ökum. Gottesdienst
22.11.2017 Buß- und Betttag		<b>19.00</b> Müller Thór
26.11.2017 Ewigkeitssonntag	<b>9.30</b> Müller Thór 	<b>11.00</b> Müller Thór 
03.12.2017 1. Sonntag im Advent	<b>11.00</b> Müller Thór Familiengottesdienst	